

**Vorlage
zur Beschlussfassung**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, den 28.Januar 2020

- | | |
|--|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Beschluss der BVV Tempelhof-Schöneberg vom 20.02.2013 Drucks.-Nr. 0388/XIX
GREEN BUDDY AWARD zukünftig mit stärkerer Beteiligung der Bezirksverordnetenversammlung |
| 2. Berichterstatterin: | Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler |
| 3. Beschluss: | Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten. |
| 4. Begründung: | Die Begründung ist der beiliegenden Mitteilung zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen. |
| 5. Rechtsgrundlage | § 36 (2) BezVG |
| 6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter | Keine |
| 7. Haushaltmäßige/
Personalwirtschaftliche Auswirkungen | Keine |
| 8. Nachhaltigkeit | siehe Anlage |
| 9. Unterrichtung BVV | Mitteilung zur Kenntnisnahme |
| 10. Mitzeichnung | Keine |

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
01. Fläche	x					
02. Wasser			x			S.U.
03. Energie			x			Umweltpreis macht nachhaltiges Handeln der Wirtschaft sichtbar und würdigt deren Einsatz. Motivation für weitere nachhaltige Aktivitäten.
04. Abfall			x			S.O.
05. Verkehr			x			S.O.
06. Immissionen			x			S.O.
07. Einschränkung von Fauna und Flora	x					
08. Bildungsangebot	x					
09. Kulturangebot	x					
10. Freizeitangebot	x					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	x					
12. Arbeitslosenquote	x					
13. Ausbildungsplätze	x					
14. Betriebsansiedlungen	x					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	x					
16. Demografischer Wandel	x					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen

DRUCKSACHEN

DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG VON BERLIN - XIX. WAHLPERIODE -

Lfd. Nr.:
Drucks. Nr.:

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin über den Beschluss der BVV vom 20.02.2013

Drucks.Nr. 0388/XIX

GREEN BUDDY AWARD

Zukünftig mit stärkerer Beteiligung der Bezirksverordnetenversammlung

Die Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin fasste in ihrer Sitzung am 20.02.2013 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, die Verleihung des Green Buddy Awards ab dem Jahr 2013 unter stärkerer Beteiligung der Öffentlichkeit und der Bezirksverordnetenversammlung durchzuführen.

Bei der Zusammensetzung der Jury für den Green Buddy Award ab dem Jahr 2013 werden zwei, vom Wirtschaftsausschuss zu bestimmende, Mitglieder der BVV für jeweils zwei Jahre als rede-, aber nicht stimmberechtigte Mitglieder der Jury berücksichtigt und somit eine Beteiligung der Bezirksverordnetenversammlung sichergestellt. Die Benennung durch den Ausschuss erfolgt turnusmäßig vor Beginn der Auslobung des Green Buddy Awards.

Die BVV ist regelmäßig vor Beginn der Auslobung über die Zusammensetzung der Jury zu informieren. Bei einer zukünftigen Neubesetzung der Jury wird diese in Abstimmung mit dem Ausschuss für Wirtschaft beschlossen. Die BVV wird darüber durch eine Mitteilung zur Kenntnisnahme informiert.

Das Bezirksamt wird ferner gebeten, der Bezirksverordnetenversammlung die bisherigen Rahmenbedingungen, sowie die Bewertungskriterien schriftlich als MzK zu dokumentieren und in einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft vorzustellen. Der Ausschuss für Wirtschaft kann Änderungen und Ergänzungen zu den Rahmenbedingungen in den bestehenden drei Kategorien gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung festlegen. Das Bezirksamt wird ferner gebeten, dem Ausschuss für Wirtschaft gemeinsam mit den in der Jury vertretenden Mitgliedern der BVV regelmäßig nach Verleihung der Green Buddy Awards über die Preisträger/innen und die Begründung der Jury zu berichten. Vor Beginn des Wettbewerbsverfahrens in 2013 sollen dem Ausschuss für Wirtschaft die bestehenden Kriterien des Auslobungsverfahrens in allen drei Kategorien vorgestellt werden.

Das Ergebnis des Wettbewerbes soll ferner auf der Webseite der Wirtschaftsverwaltung veröffentlicht werden, um eine Information der Öffentlichkeit sicher zu stellen.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler und die Wirtschaftsförderung verliehen am 06.11.2019 gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern zum neunten Mal den **GREEN BUDDY AWARD** erstmals in der **Malzfabrik**.

Kooperationspartner des Green Buddy Award 2019 waren:

- die **Buddy Bär Berlin GmbH**
- **Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie**
- die **Investitionsbank Berlin**
- der **Marienpark Berlin**
- der **Handelsverband Berlin Brandenburg**
- das **Umwelt- und Naturschutzamt** des Bezirks sowie
- die **BSR**

Zum dritten Mal wurde bei der diesjährigen Preisverleihung der **YOUNG GREEN BUDDY AWARD** verliehen. Mit diesem Preis werden junge, ungewöhnliche und mutige Ideen, die sich mit Nachhaltigkeit im Bezirk beschäftigen, ausgezeichnet. In dieser Kategorie konnte man sich bis 27 Jahren bewerben.

Neben dem jungen Umweltbären wurden wie in den letzten Jahren Unternehmen ausgezeichnet, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Teil der eigenen Firmenphilosophie sind und die sich durch beispielhafte Initiative um eine nachhaltige Entwicklung verdient gemacht haben.

Mit insgesamt 59 Bewerbungen gab es 2019 so vielen Bewerbungen wie nie zuvor. Dabei war die Kategorie „Abfallvermeidung“ mit 19 Bewerbungen die stärkste Kategorie.

Die Ergebnisse der einzelnen Kategorien inklusive Spender_innen und Laudator_innen können der untenstehenden Tabelle entnommen werden:

GREEN BUDDY AWARD 2019

Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Kategorien der „Bezirkspreise“:	Preis-geld	Geldgeber	Laudatio	Organisation	Preisträger_in-nen 2017
Young Green Buddy Award (6 Bewerbungen)	2.000,- €	Marienpark Berlin	Guido Schütte	Synopse: WBF	WEAR FAIR - fair und nach- haltig produ- zierte Schulklei- dung am Georg- Büchner-Gym- nasium
Preis für umweltschonende Produk- tion/Produktionsnahe Dienstleistung (9 Bewerbungen)	2.000,- €	Umweltamt Bezirk T/S	BzStR Oliver Schworck	Synopse: WBF	MINT Enginee- ring GmbH
Kategorien der „Berlinweiten Preise“:	Preis-geld	Geldgeber	Laudatio	Organisation	Preisträger_in-nen 2017
Preis für Abfallvermeidung / Reduce, Reuse und Recycle (19 Bewerbungen)	2.000,- €	BSR	Andreas Thürmer	Synopse: BSR	Sneaker-Res- cue
Einzelhandelspreis (10 Bewerbungen)	2.000,- €	Handelsver- band Berlin Branden- burg	Björn Fromm	Synopse: WBF	Supermarché Fair Fashion GmbH
Preis für Smart Cities Lösungen (15 Bewerbungen)	2.000,- €	IBB/ Berlin Partner	Dr. Christian Herzog (BP) und Dr. Matthias von Bismarck-Osten (IBB)	Synopse: BP/IBB	Infrest Infra- struktur eSt- rasse GmbH

Verschiedenes

Die Jury bestand im Jahr 2019 aus Vertreter_innen der BSR, des Marienparks Berlin, der SenWEB, der IBB, von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, des Handelsverband Berlin Brandenburg der HWR, der IHK, der TU Berlin, der Technologie Stiftung sowie des BA. Wie bereits in den Jahren zuvor, waren zudem zwei Mitglieder des Wirtschaftsausschusses als redeberechtigte Beisitzer an der Jurysitzung des GREEN BUDDY AWARD beteiligt.

Die Öffentlichkeit wurde über den Ausgang des Wettbewerbsverfahrens noch am gleichen Abend nach der offiziellen Preisverleihung informiert. Auf der Homepage der Wirtschaftsförderung wurde das Ergebnis des Wettbewerbs veröffentlicht.

Am 20. Januar 2020, bei einem sog. Kamingespräch, zu der die gesamte Jury des GREEN BUDDY AWARD 2019 eingeladen war, wurden für 2020 folgende Änderungen besprochen:

1. Die Bewerbungskriterien der einzelnen Kategorien wurden geschärft, damit die Bewerber_innen besser in die Kategorien einzuordnen sind und die Ausrichtung der einzelnen Kategorien deutlicher wird. Auch für die Bewerber_innen werden die Formulare verständlicher.
2. Die Jury entschließt sich, in der Kategorie „Produktion – produktionsnahe Dienstleistungen“ Handwerksbetriebe stärker anzusprechen, da diese sich bis jetzt eher nicht für einen Award beworben haben. Dies wurde auch in der Formulierung zur Preiskategorie explizit herausgearbeitet.
3. Die TU hat letztes Jahr ein Partnering Event für alle Bewerber_innen in 2019 umgesetzt. Es handelte sich um ein Speeddating für die Anbahnung von Wissenstransfer und Kooperationen. Dieses Jahr werden sie die Veranstaltung erneut mit den Bewerber_innen organisieren.

Zeitschiene

- Besprechung im Wi-Ausschuss im Januar (23. Januar 2020)
- BVV-MzK im Februar (19. Februar 2020)
- Bewerbungszeitraum: 03. März 2020 bis 17. August 2020
Bewerbungsschluss: 17.08.2020
- Jurysitzung: **17. September 2020 im Rathaus Schöneberg um 14 Uhr.**
- Preisverleihung: **05.11.2020 im Metropol um 19.30 Uhr**

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den .01. 2020

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin